

Ein Thriller für Leser jedes Alters

Teenager Veronica und die zehnjährige Karen sind gute Freundinnen, die des Öfteren ihre freie Zeit miteinander verbringen. Doch eines Tages ist es damit vorbei, als "Ronnie" am Ufer des Santiam Rivers ein Mädchen tot auffindet. Wie sich noch zeigen wird, handelt es sich dabei um die Leiche der kleinen Karen. Für ihre ältere Freundin stürzt in diesem Moment eine Welt zusammen, denn das Gefühl, dass ein Mörder frei durch die Gegend läuft, bringt die junge Frau um den Schlaf. Und dann gibt es noch diese eine Frage, die ständig ihre Gedanken umkreist: Warum? Wer konnte der Zehnjährigen das nur antun?

Gemeinsam mit einem Freund macht sie sich auf, dem Rätsel um Karens Tod auf die Spur zu gehen. Immer tiefer begibt sich Veronica in die Wälder rund um den wilden Fluss und begibt sich dabei in große Gefahr. Weiß sie doch zu diesem Zeitpunkt noch nicht, was sie in ihrem Herzen bereits zu ahnen beginnt: Der Täter ist ihr weit näher, als sie glaubt. Und nicht nur das. Es handelt sich dabei um einen Jungen, für den nicht nur Veronica tiefe Gefühle hat. Selbst der kleinen Karen erging es mit dem Einen so. Allerdings hat sie dieses dunkle Geheimnis für immer mit in ihr Grab genommen ...

"Dunkle Wasser" spannend zu nennen wäre wohl eine erhebliche Untertreibung, denn Mary Jane Beaufrands Thriller treibt den Puls rasend schnell in die Höhe und lässt den Leser zum Ende hin in echte Atemnot kommen. Da vergisst man beim Lesen früher oder später doch glatt, dass dieses Buch für Jugendliche gedacht ist. Auch Erwachsene werden hier dem Nervenkitzel erliegen und sich nicht eher zur Ruhe begeben können, bis die letzte Seite erreicht und gelesen ist. Schließlich spürt man bei der Lektüre förmlich, wie sich die dunkle Bedrohung vorsichtig und langsam von hinten anschleicht, um dann den Leser von hinten zu packen und mit sich wegzureißen. "Dunkle Wasser" ist einfach geniale Unterhaltung bis zum bitter-süßen Ende!

Susann Fleischer 11.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info